

**Beschlussentwürfe zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 12.9.2019**

Zu TOP 8:

Die GRÜNE Fraktion beantragt, in Abänderung des Beschlussentwurfs der Verwaltung wie folgt zu beschließen:

1. Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein detailliertes Fahrradabstellkonzept entsprechend der Darstellungen in der Vorlage zu erstellen. Die Bearbeitung soll durch ein externes Büro erfolgen.
2. Darüber hinaus wird Verwaltung beauftragt, gegenüber der Bundesimmobilienagentur BIMA das Interesse der Stadt am Erwerb des Parkhausgrundstücks zum Ausdruck zu bringen und gegebenenfalls über den Grundstücksankauf zu verhandeln.
3. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, das Instrument der Umwandlung von Kfz-Parkständen zugunsten des Fahrradparkens offensiv einzusetzen. Dies gilt insbesondere für Parkplätze im freien Straßenraum.

Zu TOP 12:

Die GRÜNE Fraktion beantragt, in Abänderung des Beschlussentwurfs der Verwaltung wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für Planungen und Umbauten zur Verbesserung der Situation der Radfahrenden an den großen Kreuzungen die haushalterischen und personellen Voraussetzungen zu schaffen.

## Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen – Herausforderungen und Lösungen am Beispiel des Aachener Hauptbahnhofs

Informationen für den Vor-Ort-Workshop am Hauptbahnhof Aachen

Der Aachener Hauptbahnhof gilt als Beispiel für den Typ eines Bahnhofs mit überregionaler Bedeutung: eine gute Umsteigebeziehung zu Regional- und Fernverkehr und die Verknüpfung mit dem städtischen ÖV und anderen Verkehrsträgern zeichnen ihn aus. Den Weg zum Bahnhof und zum nächsten Zug bestreiten viele Bürger mit dem Fahrrad. Aktuell ist der Bedarf nach Fahrradabstellanlagen gegeben. Erste Planungen haben bereits begonnen.



### Was ist Ziel des Vor-Ort-Workshops am Hauptbahnhof Aachen?

Anhand des konkreten Beispiels des Aachener Hauptbahnhofs möchten wir übertragbare Lösungswege zur Verbesserung der Parksituation für Fahrräder erarbeiten. Es soll ein Zielbild entwickelt werden, welches auch auf andere Bahnhöfe übertragbar ist. Dieses Zielbild soll anderen Bahnhöfen mit vergleichbarer Größe und Funktion Orientierung geben und Lösungsmöglichkeiten für die Realisierung von Abstellanlagen aufzeigen. Dabei stehen der Austausch und die Vernetzung der Akteure im Vordergrund.



### Was soll während des Workshops thematisiert werden?

Im Rahmen des Workshops soll eine Begehung des Bahnhofgeländes stattfinden. Diese soll den Teilnehmern bereits vorhandene Anlagen und weitere Flächen zeigen, die ggf. für die Aufstellung oder Erweiterung von Abstellanlagen eingeplant werden können.

Die Fragestellungen, die für die Errichtung von Abstellanlagen zentral sind, sollen erörtert werden. Akteure mit relevanten Aufgaben im Bereich des Aufstellens von Fahrradabstellanlagen (Kommune, Aufgabenträger, Bahnhofsmanager, ggf. weitere) berichten über Bedürfnisse, ihre Vision und die Herausforderungen bei der Aufstellung von Abstellanlagen im Bahnhofsumfeld.

Erfahrungsgemäß bilden folgende Schnittstellen oft Herausforderungen, in denen Ihre Expertise gefragt ist:

Das Projekt „Fahr-Rad-zum-Zug“ wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

- Fläche: Welche Flächen im Bahnhofsumfeld stehen zur Verfügung? Wem gehören diese Flächen?
- Finanzierung: Welche Förderungen greifen für den Bau der Abstellanlage? Wie kann die Finanzierung gesichert werden?
- Betrieb: Wer betreibt die Anlage?
- Kooperation der Stakeholder: Welche Schritte sind für die Realisierung von Abstellanlagen nötig? Wie kann die künftige Zusammenarbeit der Akteure gesichert werden?

Im Workshop wollen wir klären, wie in Aachen mit den genannten und ggf. weiteren Herausforderungen umgegangen werden kann. Gemeinsam erörtern wir, welche Lösungsmöglichkeiten vorstellbar sind und welche weiteren Schritte eingeleitet werden können, um Abstellanlagen zu realisieren.



### Teilnehmer des Workshops

Bei der Realisierung von Fahrradabstellanlagen ist eine Vielzahl von verschiedenen Akteuren beteiligt und soll zum Workshop eingeladen werden. Die Allianz pro Schiene schlägt folgenden Teilnehmerkreis vor:

- Aufgabenträger: Zweckverband Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) und Zukunftsnetz Mobilität NRW
- DB Station & Service: Bahnmanager, Bike+Ride-Offensive
- Eisenbahnverkehrsunternehmen / Eisenbahninfrastrukturunternehmen
- Kommune: Mobilitätsbeauftragter, Verkehrsplaner, Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS)
- Kundenverbände: (PRO BAHN Landesverband NRW / Deutscher Bahnkunden-Verband e. V. Landesverband Nordrhein-Westfalen), ADFC (Kreisverband Aachen, Landesverband NRW)
- Weitere Interessenten, andere Kommunen, andere Aufgabenträger, Vertreter anderer Bahnhöfe. Eine Erweiterung des Teilnehmerkreises ist möglich. Anregungen und Erweiterungen können eingebracht werden

Es wird insgesamt mit ca. 40 Teilnehmern gerechnet.

Das Projekt „Fahr-Rad-zum-Zug“ wird durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 gefördert

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



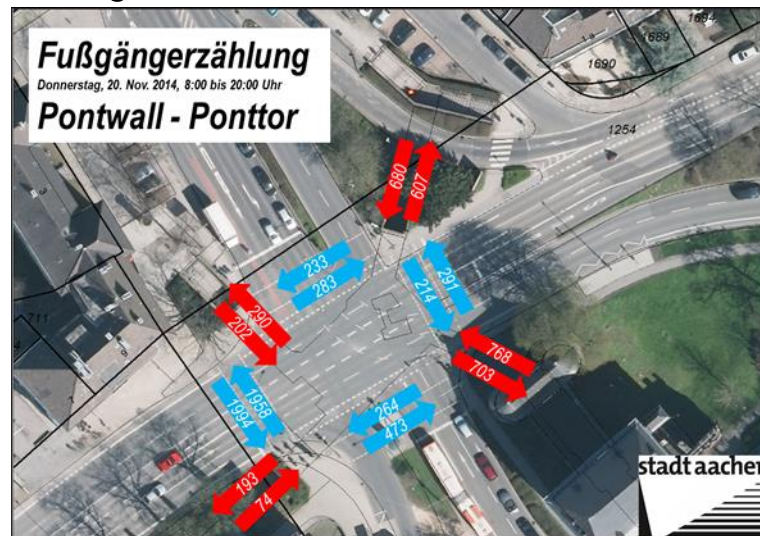
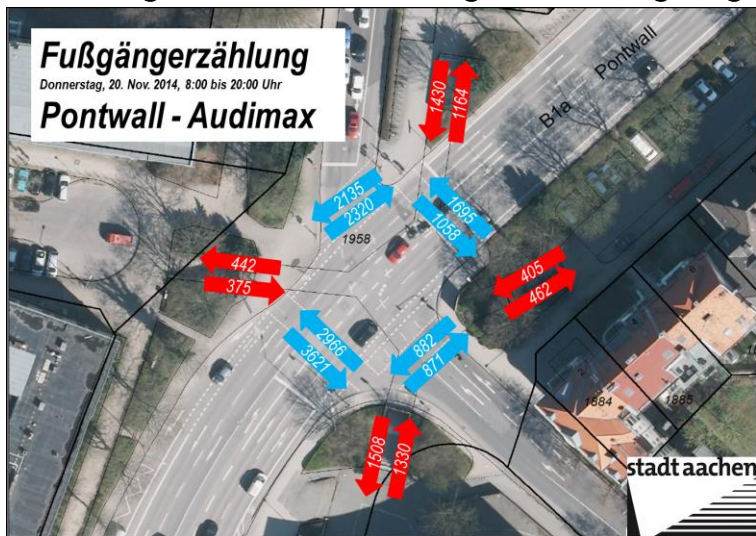
# Fahrradparken in Aachen

Mobilitätsausschuss 12.09.2019



# Fahrradparken

Schließung und Umnutzung der Fußgängerunterführungen Pontwall, Die Linke 13.11.2018



- Fußgängerzählung 11/2014
  - eine Schließung der Unterführung am **Audimax** würde die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Knotens einschränken
  - Nähe des Fahrradparkhauses im C.A.R.L.
  - aus verkehrlicher Sicht ist eine Umnutzung der Unterführung am **Ponttor** denkbar
  - Denkmalschutz wg. Barbarossamauer macht Vollschießung nicht möglich
- Betreiberfrage
- Steigung der Rampen verhindern sicheres und bequemes Einfahren oder Einschieben
- Überschlägige Kostenschätzung für Schließung 450.000 € je Unterführung ohne Planungskosten und ohne Kosten für Umnutzung zum Fahrradparken



# Fahrradparken

*Fahrradabstellplätze an Bahnhaltelpunkten, Antrag CDU / SPD v. 26.11.2018*

- Bike&Ride Offensive der Deutschen Bahn– Förderaufuf Anfang 2019 über Deutschen Städtetag
  - Förderquote mit 50 % deutlich geringer als Förderquote NVR (90%)
  - Abstimmung mit DB Station & Service erfolgt
- Einplanungsantrag für Bike&Ride Anlage am Hbf Aachen (neben TG-Zufahrt im Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße) NVR – 200 Stellplätze in Sammelschließanlagen / Machbarkeitsstudie Gebäudemanagement
- Fahrradboxen an Bahnhaltelpunkten
  - Förderung über NVR
  - Realisierung bisher Haltepunkt Eilendorf
  - Aufbau Schanz, Westbahnhof und Rothe Erde geplant



**stadt aachen**



# Fahrradparken

*Standort für Fahrradparkhaus am Hbf prüfen, Antrag Grüne v. 27.05.2019*

- Unterirdisches Fahrradparkhaus 1000 Stellplätze
- Flächen gehören dem Bund
- Heute als Kurzzeitparkplatz bewirtschaftet
- Bundespolizeidirektion lehnt wegen erheblicher Sicherheitsbedenken ein unterirdisches Parkhaus ab
- Hoher Aufwand / Hohe Kosten f. unterirdische Lösung
- Bedarfssituation Fahrradparken Hbf prüfen
  - Radstation
  - Fahrradparkhaus BlueGate
  - Bike&Ride-Anlage (Förderantrag NVR)



# Fahrradparken

*E-Bike-Garagen in leerstehenden Geschäftsräumen, Antrag Die Linke v. 08.01.2019*

- Betreibermodell zu klären
- Erforderliche Einrichtung / Zugangskontrolle
- Hohe Kosten bei dauerhafter Anmietung



Quelle: Wien RadWG – [www.radwg.at](http://www.radwg.at)



# Fahrradparken

*Sichere Fahrradabstellanlagen Innenstadt, Antrag CDU / SPD v. 21.01.2019*

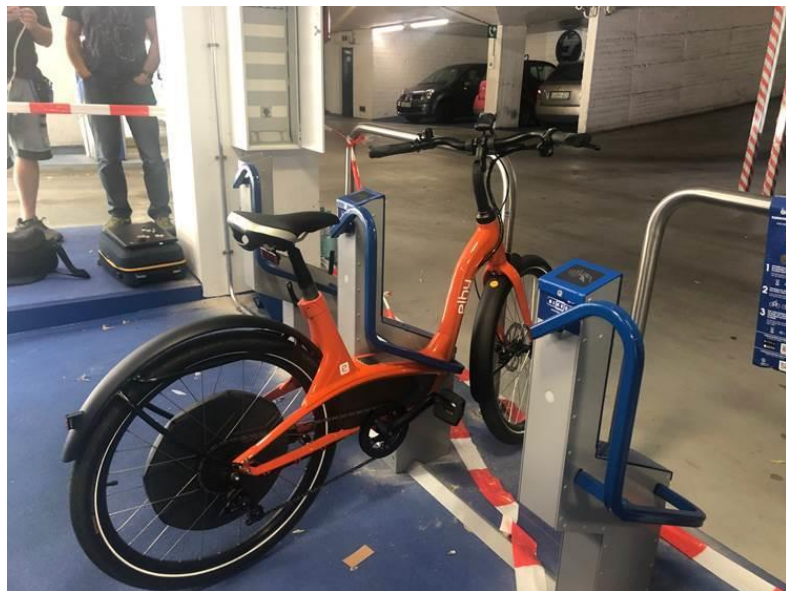
- Konzept FH Aachen aufgrund von hohen Kosten nicht weiterverfolgt
- „Fahrradparkhäuschen“ in Wohnquartieren
  - Modellprojekt Im Johannistal (Bürgerantrag)
  - aktuell Klärung Betreiberfragen, Gestaltung



# Fahrradparken

*Sichere Fahrradabstellanlagen Innenstadt, Antrag CDU / SPD v. 21.01.2019*

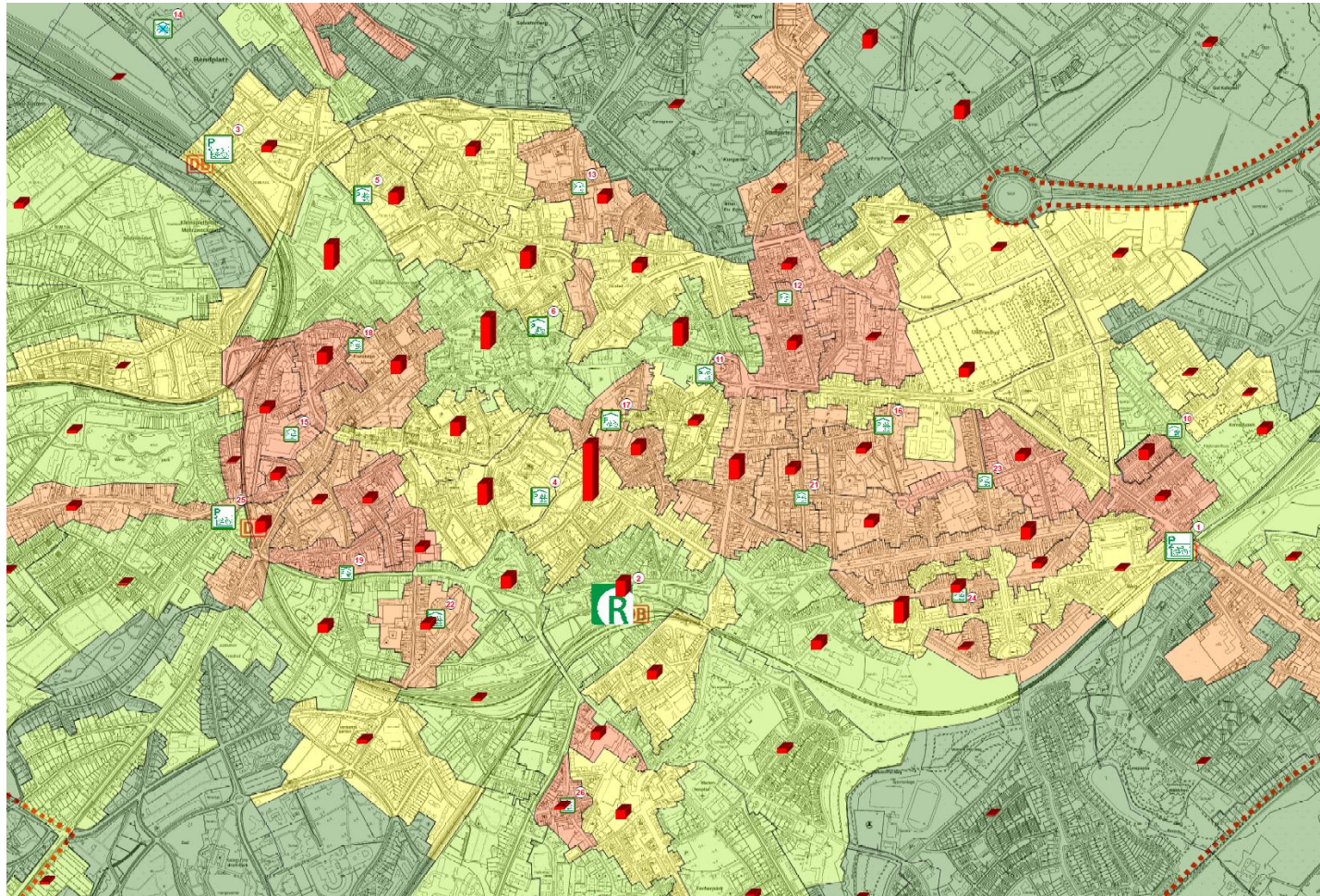
14 gesicherte Fahrradstellplätze werden seit Anfang August für einen Betrag von 2 € pro Tag im APAG-Parkhaus Wirichsbongardstraße vermietet





# Fahrradparken

## Fahrradparken im Green City Masterplan



**Legende**

**Radabstellanlagen (Planung)**

- Rahmenhalter | 100 Stellplätze
- Doppeltstockparker/ Rahmenhalter | 50 Stellplätze
- Doppeltstockparker/ Rahmenhalter | 100 Stellplätze
- Doppeltstockparker/ Rahmenhalter | 200 Stellplätze
- Fahrradbox | 150 Stellplätze
- Fahrradbox | 200 Stellplätze
- Radstation | 500 Stellplätze

**Einwohner- und Arbeitsplatzdichte**

**Einwohnerdichte [EW/km²]**

- < 5.000
- 5.001 - 10.000
- 10.001 - 15.000
- 15.001 - 20.000
- > 20.001

**Arbeitsplatzdichte**

- 21.000
- APL\_Dicht\_1

**Sonstiges**

- Stadtgrenze
- Eisenbahn
- DB Bahnhöfe/ Haltepunkte
- Umweltzone

**Radabstellanlagenkonzept**

|   |           |   |            |
|---|-----------|---|------------|
| Plan  | M 1:7.500 | Datum   | 21.11.2018 |
| Stadt Aachen  |           | Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen  |            |
| <br>Auftraggeber |           | STADT- UND VERKEHRSPLANUNGSBÜRO KAULEN<br>www.stadt-und-verkehrsplanungs-buero-kaulen.de<br>Tel.: 0241.33 44 4 Fax: 0241.33 44 5<br>Deichstraße 2 D-52064 Aachen <br>Auftragnehmer |            |



# Fahrradparken

## *Beauftragung eines Fahrradabstellkonzeptes*

### **Untersuchungsumfang**

- Innenstadtbereich in den Grenzen des Alleenrings
- Frankenbergerviertel und Burtscheid
- entlang von wichtigen Ausfallstraßen
- Flächen an den Bahnhaltepunkten
- wichtige Verknüpfungspunkte des ÖPNV

Das Konzept soll auf bereits vorhandenen Arbeiten aufbauen und noch in diesem Jahr beauftragt werden.